



Tagesordnung 1 Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 25. März 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-03-0043

Nette Toilette

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.03.2014

Im August 2011 hatte der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit beschlossen, dass der Magistrat das Konzept der „Netten Toilette“ mit Vertretern von Gastronomie, Einzelhandel und Vertretern öffentlicher Einrichtungen erörtert. Weiterhin sollte eine flächendeckende Ausstattung Wiesbadens mit kostenfreien und regelmäßig gereinigten öffentlichen Toiletten geprüft werden. Nach wie vor gibt es jedoch in Wiesbaden zu wenige öffentliche Toiletten. Dies wird auch regelmäßig von verschiedenen Seiten (Senior/innen, Tourist/innen, Ortsbeiräte, Presse, Behinderte usw.) kritisiert.

Die Toilettenhäuschen der Wall AG können das Konzept der „Netten Toilette“ nicht ersetzen, da man dafür Kleingeld benötigt und sie außerdem nicht flächendeckend vorhanden sind.

Öffentlich zugängliche Toiletten sind insbesondere für Frauen und Mädchen wichtig, da für sie i.d.R. nicht einmal im äußersten Notfall die Möglichkeit des „Wildpinkelns“ besteht, bzw. die Hemmschwelle (erfreulicherweise) wesentlich höher ist als bei Männern. Ferner ist „Wildpinkeln“ ein öffentliches Ärgernis und eine Umweltverschmutzung. Der Anblick ganz ungeniert Notdurft verrichtender Männer sollte endlich aus dem Stadtbild verschwinden.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

zu berichten:

- Was haben die Gespräche mit Gastronomie, Einzelhandel und Vertretern öffentlicher Einrichtungen in Bezug auf das Konzept „Nette Toilette“ ergeben? Wie viele Einrichtungen haben sich bereit erklärt, mitzumachen? Wo befinden sich diese Einrichtungen? Ist geplant weitere Gespräche zu führen, um noch mehr Einrichtungen zum Mitmachen zu gewinnen?
- Was hat die Prüfung einer flächendeckenden Ausstattung Wiesbadens mit kostenfreien und regelmäßig gereinigten öffentlichen Toiletten ergeben? Wie viele Toiletten wurden bereits an welchen Standorten errichtet? Welche öffentlichen Toiletten sind in der Planung?

Beschluss Nr. 0016

Der Antrag ist angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2014

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2014

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2014

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister